



Gemeindevorstandssitzung vom 28. August 2013

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Asphaltierung Vorplatz Produktionsgebäude Sennerei Samnaun

Bereits im 2012 wurde festgestellt, dass der Vorplatz des Produktionsgebäudes der Sennerei in einem sehr schlechten Zustand ist und inkl. Unterbau dringend erneuert werden müsste. Auf Grund der Kosten wurde die Sanierung des Vorplatzes jedoch zurückgestellt.

Die Sennereikommission hat sich an der Sitzung vom 29.05.2013 erneut mit der Vorplatzsanierung befasst und sie beantragt beim Gemeindevorstand, die Sanierung des Platzes zu genehmigen und wenn möglich im 2013 auszuführen.

Der Vorplatz zum Produktionsgebäude gehört zum Sennereigebäude. Somit ist die Gemeinde für den Unterhalt (Gebäude und Umgebung) zuständig. Die Sennerei zahlt für die Nutzung der Verkaufs- und Produktionsräumlichkeiten eine entsprechende Miete.

Aufgrund des schlechten Zustandes des Vorplatzes und des Antrages der Sennereikommission wurde das Büro Schneider Ingenieure AG bereits im 2012 beauftragt, eine Kostenschätzung zu erstellen. Gemäss dieser Kostenschätzung betragen die Kosten für die Asphaltierung CHF 55'000.00. Weil die Gemeinde im laufenden Jahr sehr gute Konditionen für Belagsarbeiten hat, wurde die mit den Belagsarbeiten 2013 beauftragte Unternehmung Implenia angefragt, ob sie die Vorplatzsanierung Sennerei zu den offerierten Bedingungen für Belagsarbeiten 2013 übernehmen würde. Das entsprechende Ausmass wurde der Firma Implenia übermittelt. Die Firma Implenia hat zugesichert, die Arbeiten noch im Herbst 2013 zu den der Gemeinde offerierten Konditionen für Belagsarbeiten 2013 auszuführen.

Gemäss Berechnung vom Büro Schneider Ingenieure AG betragen die Kosten für die Asphaltierung CHF 50'955.65 (zusätzlich Unvorhergesehenes CHF 3'044.35, Projekt und Bauleitung CHF 4'500.00. Der Total Aufwand beträgt gemäss Kostenberechnung CHF 58'500.00.

Auf Grund der Dringlichkeit sowie der für 2013 günstigen Konditionen für Belagsarbeiten und weil nicht alle anderen vorgesehenen Projekte ausgeführt werden können, beschliesst der Vorstand, die Sanierung des Vorplatzes beim Produktionsgebäude der Sennerei noch im 2013 ausführen zu lassen. Die Kosten betragen Total CHF 58'500.00, davon CHF 50'955.63 die Belagsarbeiten, welche an die Firma Implenia vergeben werden (zusätzlich CHF 3'044.35 Unvorhergesehenes, CHF 4'500.00 Projekt und Bauleitung).

Samnaun Sport - Beitragsgesuch für Erlebniswoche 2013

Samnaun Sport hat in den Sommerferien 2013 wieder eine Erlebniswoche für einheimische Kinder organisiert. Gemäss Schreiben vom Verein Samnaun Sport haben 14 einheimische Kinder an dieser Erlebniswoche teilgenommen.

Pro Kind/Woche hat Samnaun Sport einen Beitrag von CHF 150.00 verlangt.

Gemäss vorliegender Abrechnung konnten die Kosten mit diesem Beitrag nicht gedeckt werden und Samnaun Sport fragt an, ob die Gemeinde Samnaun die Erlebniswoche wieder mit einem Beitrag unterstützt.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch und die Abrechnung geprüft. Er beschliesst, die Erlebniswoche wie in den Vorjahren mit einem Beitrag von CHF 50.00 pro Kind zu unterstützen (= Total CHF 700.00).

L348 Spisser Strasse - Strassensperren

Mit E-Mail vom 27.08.2013 gibt die Bezirkshauptmannschaft Landeck (BH) bekannt, dass bei den bergseitigen Fundamenten des Blockes 20 und 21 geänderte geologische Verhältnisse vorgefunden wurden. Die Fundamente können nicht wie statisch erforderlich auf Fels gegründet werden. Es muss aufwendig eine Ersatzfundierung hergestellt werden. Dies bringe im Bauablauf einige Schwierigkeiten, auch im Hinblick mit der Verkehrsführung.

Die BH hat vorgeschlagen, für diese Arbeiten die Spisser Strasse von Mittwoch den 28.08.2013 bis Freitag, den 30.08.2013 jeweils von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu sperren.

Da durch diese Strassensperren der Tagesverkehr (Einkaufsgäste) stark leiden würde, hat der Gemeindevorstand mit der BH zusammen nach Alternativen gesucht. Es ist gelungen, die Strassensperre wie folgt neu zu regeln:

- Von Mittwoch, 28.08.2013 um 10.00 Uhr bis Donnerstag, 29.08.2013 um 10.00 Uhr bleibt die Strasse durchgehend gesperrt
- Von Donnerstag, 29.08.2013 um 15.00 Uhr bis Freitag, 30.08.2013 um 10.00 Uhr bleibt die Strasse ebenfalls durchgehend gesperrt.

Mit diesen beiden neuen Sperrzeiten konnte einigermaßen auf den Tageseinkaufstourismus Rücksicht genommen werden.

Erlebnisinszenierungen Samnaun/Tourismusprojekte - Besucherleitsystem

An der Gemeindeversammlung vom 14.08.2013 wurde das Besucherleitsystem von der Gemeindeversammlung genehmigt. Vom Bauamt Samnaun werden die entsprechenden Baugesuche für die Standorte innerhalb des Tales beim Kantonalen Tiefbauamt eingereicht. Bei der Zusammenstellung der Standorte wurde festgestellt, dass für den Pylon oberhalb vom Geschäft der Carnot Laret AG in der Spissermühle der Standort geändert werden muss.

Ebenso gibt es beim Standort der Tafel unterhalb Compatsch (Übersicht Samnaun) eine Korrektur. Frau Garber von der Pronatour GmbH wurde bereits mit der entsprechenden Korrektur des Konzeptes beauftragt.

Die an der Gemeindeversammlung vom 14.08.2013 vorgebrachten Voten (gemäss Protokoll Gemeindeversammlung) werden bei der Umsetzung des Konzeptes ebenfalls noch berücksichtigt.

Mit E-Mail vom 26.08.2013 bittet die Pronatour GmbH zudem um raschest mögliche Übermittlung der Liste mit den Standorten, die in einer ersten Umsetzungsphase für die Besucherlenkung Samnaun produziert werden sollen.

Der Gemeindevorstand geht davon aus, dass im 2013 noch die Tafeln in der Spissermühle, im Bereich der Fraktionen (Pylone) sowie im Bereich des Alpenquell Erlebnisbades, der Bergbahn und bei den Skiabfahrten Seblas und Laret bewilligt und montiert werden können. Die Stellungnahme des Kantons zu den gewählten Standorten innerhalb des Tales (Kantonales Tiefbauamt) wird in 2-3 Wochen erwartet. Anschliessend wird entschieden, welche Tafeln noch im Herbst 2013 aufgestellt werden können.

Helikoptereinsatz zur Instandsetzung von Lawinenverbauungen

Mit E-Mail vom 22.08.2013 teilt der Leiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun, Andri Arquint, mit, dass ein Helikopter zur Ausführung der Arbeiten am Sammelprojekt Instandsetzung Schutzbauten (SIS) im Einsatz ist.

Mit einem kleineren Helikopter wurde verschiedenes Material transportiert. Mit einem Grosshelikopter (Super Puma) werden einige auf Lawinenverbauungen am Piz Urezza, im Gebiet Curschiglias und an der Motta Saltuorn gestürzte Wurzelstöcke sowie einzelne Baumstämme abtransportiert.

Die Ausführung der Arbeiten am SIS ist aus Sicherheitsgründen noch im Herbst 2013 nötig.

Der Super Puma wurde in Zusammenhang mit anderen Arbeiten in der Region Unterengadin kostengünstig engagiert. Aus diesem Grund konnten die Arbeiten mit dem Helikopter (Super Puma) trotz der bevorstehenden Jagd nicht mehr verschoben werden.

Informationstafel zu Bauarbeiten - Auftragsvergabe

Gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes vom 21.08.2013 wird im Baustellenbereich Spissermühle eine Informationstafel zu den Bauarbeiten aufgestellt.

Engadin Samnaun hat das entsprechende Layout entworfen und der Gemeinde zugestellt.

Die Gemeinde, Bauamtsleiter Florian Patsch, hat die Tafel umgehend bei der Firma Micheluzzi in Auftrag gegeben. Die Kosten betragen CHF 500.00. Die Tafel wird bereits am Freitag, 30.08.2013 geliefert und unter Anleitung des Bauamtes vom Werkdienst der Gemeinde montiert. Der genaue Standort wird noch vor Ort bestimmt.

Baugesuch Hotel Laret – Gesuch Näherbaurecht

Mit Schreiben vom 05.08.2013 teilt die Familie Cornelia und Christian Metz mit, dass sie den Umbau und die Erweiterung des bestehenden Hotels Laret planen, um die heutigen Ansprüche ihrer Gäste zu erfüllen und den Standard des Hauses für eine erfolgreiche Zukunft zu sichern.

Gemäss Schreiben ist aufgrund der engen Platzsituation eine zeitgemässe Adaptierung des bestehenden Gebäudes nur durch den Ausbau im Balkonbereich der Süd- und Ostseite möglich. Ebenfalls notwendig sei die umfassende thermische Sanierung der Gebäudehülle, um die heute geltenden energietechnischen Standards zu erfüllen.

Wie die Familie Metz ausführt, bleibt die Durchfahrtsbreite im Bereich der Engstelle auf der Nordseite gewährleistet, da die Wärmeisolierung auf den bestehenden Sockel aufgesetzt bzw. an die bestehende Abschrägung angepasst wird.

Die Familie Metz bittet, ihnen entlang der Süd- und Ostseite für den Ausbau der Balkone sowie für die thermische Sanierung der Gebäudehülle auf der Nordseite das Näherbaurecht zu erteilen.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch geprüft.

Er erteilt das Näherbaurecht entlang der Süd- und Ostseite für den Ausbau der Balkone. Von diesem Näherbaurecht werden keine Nachbargebäude beeinträchtigt.

Da die Wärmeisolation auf den bestehenden Sockel aufgesetzt werden soll bzw. an die bestehende Abschrägung angepasst wird, verringert sich die Durchfahrtsbreite für Busse auf der Höhe der Spiegel. Die heutige Durchfahrtsbreite muss für die Durchfahrt von Bussen aber zwingend beibehalten werden.

Bei der Sanierung der Laret-Strasse im Bereich vom Hotel Laret war die Parzelle Nr. 519 (Stall Jäger) noch im Eigentum der Gemeinde Samnaun. Aus diesem Grund wurde die entsprechende Landabtretung grundbuchamtlich noch nicht eingetragen. Nachdem die Familie Metz in der Zwischenzeit die Liegenschaft Nr. 519 von der Gemeinde käuflich erworben hat, muss dies noch nachträglich bereinigt werden. Der Gemeindevorstand schlägt der Familie Metz vor, dies im Zusammenhang mit dem nötigen Näherbaurecht für die Isolierung des Gebäudes „Hotel Laret“ auf der Nordseite vorzunehmen. Danach kann das Näherbaurecht, ohne Nachteil für die Durchfahrt Laret, erteilt werden.

Samnaun, 04.09.2013/sp